

•und Erfüllung der Wettbewerbsverträge und bei der Einführung des Haushaltsbuches zu erreichen.

Um die Aktivität der Parteimitglieder zu erhöhen, legten wir in den Versammlungen u. a. anhand der eigenen Erfahrungen dar, wie die Genossen arbeiten sollen. So hatten es die Genossen in einigen Produktionsbereichen gut verstanden, zuerst einmal einige ihrer Kollegen für die Ausarbeitung und Einführung des Haushaltsbuches zu gewinnen. Das hier entwickelte Haushaltsbuch hatte anfangs zwar noch Mängel, doch diente es den Genossen dazu, mit einem größeren Kreis von Kollegen darüber zu beraten und die Arbeit mit dem Haushaltsbuch auszuprobieren. Die von den Genossen geleistete Arbeit war ein wesentlicher Schritt zur Vereinheitlichung von Haushaltsbuch, Wettbewerb und Neuererbewegung.

Neuerer auf Rationalisierung orientiert

Im Zusammenhang mit der Einführung des Haushaltsbuches befaßte sich die Parteileitung auch damit, wie die Neuererbewegung weiter gefördert werden muß, damit sie noch mehr als bisher in die Lösung von Rationalisierungsaufgaben einbezogen wird. Ausgangspunkt war eine Analyse der Neuererbewegung in unserem Betrieb, die über die Licht- und Schattenseiten Auskunft gab. Als positiv zu bewerten ist, daß die Zahl der eingereichten und anwendbaren Verbesserungsvorschläge, die Anzahl der an der Neuererbewegung teilnehmenden Kollegen und der ökonomische Nutzen aus den Vorschlägen von Jahr zu Jahr gewachsen ist. Das zeigt die nebenstehende Tabelle.

Nach Meinung unserer Parteileitung genügt es aber heute nicht mehr, im sozialistischen Wett-

	ein- gereichte Vorschläge	Anzahl der Neuerer	Jahres- nutzen MDN
1963	117	106	253 872,-
1964	176	188	393 820,-
1965	223	192	593 317,-
1966/1. Quartal	29	52	269 471,-

bewerb solche allgemeinen Zielstellungen wie Anzahl der Neuerer und die Höhe des zu erbringenden Jahresnutzens vorzugeben. Um mit einem Minimum an Aufwand von vergegenständlichter und lebendiger Arbeit ein Maximum an Nutzeffekt der Arbeit zu erreichen, muß auch die Neuererbewegung planmäßig auf die Rationalisierung gelenkt werden.

In den Aussprachen darüber zeigten wir den Kollegen, daß das Haushaltsbuch als ein Instrument der exakten Führung des Wettbewerbs und der Neuererbewegung es ermöglicht, den Kollektiven konkrete Aufgaben aus dem Plan der Neuerer mit exakten Terminen und zugleich auch die Höhe des materiellen Anreizes vorzugeben. Wir begründeten auch die Notwendigkeit, die sozialistische Gemeinschaftsarbeit so zu organisieren, daß die geplanten Rationalisierungsmaßnahmen zielstrebig mit dem höchsten Nutzen durchgeführt werden. Die gemeinschaftliche Zusammenarbeit der Wirtschaftsfunktionäre und Neuerer, die Verbindung von Wettbewerb und Haushaltsbuch wird uns helfen, die nach der Rationalisierungskonferenz zu lösenden Aufgaben noch besser zu meistern.

Manfred Mazijewski
Partisekretär im
VEB Strickwarenfabriken „Aktivist“,
Zwickau-Planitz

Besser — schneller — billiger bauen

Die Einführung des Haushaltsbuches ist eine wichtige Maßnahme, um der Forderung der 4. Baukonferenz, besser schneller und billiger zu bauen, zu entsprechen. Das erkannte der Bauführerbereich Ruhland-Bolz und ergriff die Initiative, um im Produktionsbereich Kraftwerk Vetschau das Haushaltsbuch einzuführen. Eine Kollegin dieses Bereiches wurde nach⁹⁰²

Zeithin delegiert, um an einem entsprechenden Erfahrungsaustausch teilzunehmen. Seit dem 1. Februar wird nun mit dem Haushaltsbuch gearbeitet. Als Kennziffern wurden Bauleistung, Produktivität, Arbeitskräfte, Ausfallzeiten, Durchschnittslohn und Hilfsmaterial eingesetzt. Nach drei Monaten wurde auch die Betriebsleitung mobil und gab Richtlinien zur Einführung

des Haushaltsbuches für das gesamte Kraftwerks-Bauvorhaben heraus. Daraufhin überarbeiteten die Werk tätigen des Bauführerbereiches Ruhland-Bolz ihr eigenes Haushaltsbuch und schlüsselten die Kennziffern auf die Meisterbereiche und Brigaden auf. Jetzt erfolgt eine monatliche Auswertung. Das Haushaltsbuch wurde so zu einer guten Vergleichsmöglichkeit im Wettbewerb zwischen den einzelnen sozialistischen Kollektiven.

H. R.